



Inklusive MP3-Download:
Alle Diktate gelesen von
professionellen Sprechern

222 Diktate

5. bis 8. Klasse



Duden

222 Diktate

5. bis 8. Klasse

Regeln und Texte zum Üben

6., aktualisierte und
erweiterte Auflage

Mit Illustrationen
von Elena la Rovere



Dudenverlag
Berlin

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Ihre Fragen zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik u. Ä. **montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.**
Aus Deutschland: **09001 870098** (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)
Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)
Aus der Schweiz: **0900 383360** (3,13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)
Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.
Den kostenlosen Newsletter der Duden-Sprachberatung können Sie unter www.duden.de/newsletter abonnieren.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag

Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Duden 2019 D C B A

Bibliographisches Institut GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Autorinnen und Autoren Maria Bley, Marion Clausen, Marc Dehoust, Maria Geipel, Wiebke Gerstenmaier, Sonja Grimm, Annegret Ising, Kerstin Kraemer, Holger Moos, Monika Pfitzner-Göbel, Hans-Jörg Richter, Andrea Weller-Essers

Redaktionelle Leitung David Harvie

Redaktion Maria Bley

Herstellung Uwe Pahnke

Layout Bachmann Design, Weinheim

Illustration Elena La Rovere

Umschlaggestaltung Büroecco, Augsburg

Umschlagabbildung iStock/Getty (PeopleImages, Halfpoint)

Satz Elstersatz, Stefan Hergenröder, Wildflecken

Druck und Bindung mediaprint solutions GmbH, 33100 Paderborn

Printed in Germany

ISBN 978-3-411-72316-4

www.duden.de

Inhalt

Vorwort	9	Partizipien und Zusammen- setzungen:	
1 Groß- und Kleinschreibung		6 Zirkus	24
1.1 Grundsätzliches		Adjektive in verschiedenen Verbindungen:	
Substantive:		6 Nachtwache	25
5 Wandertag im Kletterwald	10	7 Taschengeld aufbessern leicht gemacht	26
Substantivendungen:		Paarformen:	
5 Die Familie des Grafen Dagobert	11	7 Fußballspielen	27
Schreibung nach Doppelpunkt:		Substantivierte Adjektive und Partizipien:	
6 Ein neuer Anfang	12	7 Ein Besuch auf dem Jahrmarkt	28
Eigennamen und feste Begriffe:		8 Gefährlicher Ausflug	29
6 Lieber Papa	13	Weitere substantivierte Wortarten:	
7 Kurznachrichten	14	8 Tag der offenen Tür	30
8 Weihnachtstraditionen	15	1.3 Zeitangaben und Zahlwörter	
Herkunftsbezeichnungen:		Tageszeiten mit Substantiven:	
7 Reisebüroschlager	16	6 Ermittlungen	31
Farb- und Sprachbezeich-		Wochentage:	
nungen:		6 Jojo	32
7 Unser Klassenlehrer	17	Zeitangaben als Adverbien:	
Titel und Namen:		6 Ein Tag im Leben einer Katze ...	33
8 Harmonisches Familienleben	18	7 Die geheimnisvolle Insel	34
Von Personennamen abgeleitete		Grundzahlen und Ordnungs- zahlen:	
Adjektive:		7 Ein Arztbesuch	35
8 Mein großer Bruder	19	Unbestimmte Zahladjektive und Indefinitpronomen:	
Als Substantive gebrauchte		7 Vergebliche Mühe	36
Aneinanderreihungen:		Zahlen, Zahladjektive und Indefinitpronomen:	
8 Urlaubsgrüße	20	8 Open Air	37
1.2 Substantivierungen		1.4 Anredepronomen	
Als Substantive gebrauchte		Die Höflichkeitsanrede:	
Verben:		5 Liebe Eltern der Klasse 5 c!	38
5 Eine seltsame Nacht	21	5 Sehr geehrte Frau Moser	39
6 Unterricht ohne Schule	22		
Als Substantive gebrauchte			
Adjektive:			
5 Der erste Eindruck	23		

6	Sehr verehrte Erwachsene, liebe Eltern	40
Die vertrauliche Anrede:		
7	Liebe Laura	41
2	Getrennt- und Zusammenschreibung	
2.1 Verbindungen mit einem Verb		
Substantiv und Verb:		
7	Redekunst	42
8	Black Friday	43
Untrennbare Zusammen- setzungen mit einem Verb:		
7	Die Konferenz der Tiere	44
Trennbare Zusammen- setzungen mit einem Verb:		
7	Die Massai	45
7	Schlafmangel	46
Verb im Infinitiv und Verb:		
7	Die Schule	47
8	Ausreden zählen nicht	48
Partizip und Verb:		
7	Kino im Kopf	49
Adjektiv und Verb:		
7	Naomi und Alan	50
8	Irrfahrt	51
Verbindungen mit dem Verb sein:		
8	Faust	52
Trennbare und untrennbare Zu- sammensetzungen mit einem Verb:		
8	Banküberfall fehlgeschlagen ..	53
2.2 Verbindungen mit Adjektiven oder Partizipien		
Substantiv und Partizip:		
7	Fernreise oder Balkonien?	54
Adjektiv und Adjektiv oder Substantiv und Adjektiv:		
8	Schön entspannt	55
Adjektiv und Adjektiv oder Partizip:		
8	Weihnachtsfeier	56

2.3 Verbindungen aus Substantiv und Präposition

Präposition und Substantiv:

7	Die Macht der Flammen	57
8	Parole Emil	58

3 Dehnung und Schärfung

3.1 Dehnung

Doppelvokale:

5	Urlaub	59
6	Fische über Fische	60

Dehnungs-h:

5	Auf der Jagd	61
6	Eine sportliche Klassenfahrt ...	62

Dehnungs-e nach i:

5	Hölle oder Paradies?	63
6	Ein unnachgiebiger Held	64

Dehnung ohne Kennzeichnung:

6	Karneval der Kulturen	65
6	Die uralte Welt	66

Dehnung mit und ohne
Kennzeichnung:

6	Zurück ins Wasser	67
7	Die Formel 1	68

3.2 Schärfung

Konsonantenverdopplung:

5	Ein Gewitter liegt in der Luft ...	69
---	------------------------------------	----

Konsonantenhäufung:

5	Der Yeti	70
---	----------------	----

Drei gleiche Konsonanten:

5	Der geheimnisvolle Eisberg	71
6	Hauptgewinn	72

ck statt kk und tz statt zz:

5	Mehr Dreck	73
6	Neue Möbel	74

Konsonantenhäufung und
Konsonantenverdopplung:

6	Der Rothirsch	75
6	Küchenunglück	76

	Alle Phänomene der Schärfung auf einen Blick:	
6	Überfall in der Strumpffabrik	77
7	Wilde Musik	78
4	Gleich und ähnlich klingende Laute und Silben	
	4.1 Vokale	
	e und ä:	
5	Wettkrähen	79
	eu und äu:	
6	Über Geschmack lässt sich streiten	80
	e und ä, eu und äu gemischt:	
6	Aufregung am Morgen	81
7	Die Tugend der Verschwendung	82
	ei und ai:	
7	Ein Kaiser mit Sonderwünschen	83
	4.2 Konsonanten	
	b und p:	
5	Aus dem Lokalteil	84
	d und t:	
7	Ist Fernsehen schlecht für Kinder?	85
	g und k:	
6	Ein ängstlicher Riese	86
	f, ph und v:	
6	Versunkene Legende	87
7	Sehnsucht nach Frühling	88
	x-Laut:	
6	Die Geschichte vom frechen Dachs	89
	Gleich und ähnlich klingende Konsonanten:	
7	Der lange Weg zum Erfolg	90
	4.3 Silben und Wörter	
	-ig und -lich:	
5	Sportfest im Nebel	91
6	Pinocchios Abenteuer	92

	Tod und tot:	
7	Die vielen Gesichter des Todes	93
	Stadt und statt:	
7	Ein Leben im Glashaus	94
	ent- und end-:	
6	Geburtstagsfeier im Freien	95
7	Entdeckungsreisen	96
	wieder und wider:	
7	Das königliche Spiel	97
	seid und seit:	
7	Ausreden über Ausreden	98
8	Popband	99

5 Der s-Laut

5.1 s, ss oder ß?

Schreibung mit s:

5	Mona träumt	100
5	Reisefieber	101

Schreibung mit ß:

5	Leonie bummelt durch die Straßen	102
5	Fußball	103

Schreibung mit ss:

5	Eine Reise ins Schlaraffenland	104
6	Wenn Kinder das Sagen hätten	105

Schreibung mit s, ss oder ß:

6	Ausreißer gefasst	106
6	Die vier Landstreicher – ein Kartentrick	107
6	Schultheater	108

Schreibung mit ss oder ß:

7	Herakles	109
8	Rassismus hält sich hartnäckig	110

5.2 das oder dass?

das:

5	Was ist ein Unugunu?	111
---	----------------------------	-----

dass:

5	Das Spiel	112
---	-----------------	-----

das und dass:

5	Murmel, das Murmeltier	113
---	------------------------------	-----

6	Das Mädchen, das bei den Wölfen lebte	114
	dass:	
6	Geschnappt	115
	das und dass:	
6	Das Computerzeitalter	116
7	Das Leben – ein Traum?	117
	das, dass, ß und ss:	
8	Sicher bremsen	118
8	Alte Handschriften	119
	das und dass:	
8	„Der Fliegende Holländer“	120
8	Was für ein Piratenleben!	121

6 Fremdwörter

6.1 Einzelphänomene

	Langes i:	
6	Krokodile sind an der Leine zu führen!	122
	Angleichung der Schreibweise:	
7	Alarm im Delfinarium	123
	Typische Endungen:	
7	Redaktionskonferenz	124
7	Extraausgabe	125
	k statt ck:	
6	Abstrakte Kunst	126
7	Lehrer!	127
	Langes i, typische Endungen, k statt ck:	
6	Spione in Aktion	128
7	Tolle Tage in Schwerin	129

6.2 Fremdwörter aus verschiedenen Sprachen

	Fremdwörter aus dem Englischen:	
6	Schulfrei	130
	Fremdwörter aus dem Französi-	
	schischen:	
7	Stellenannonce	131
7	Feine Küche	132
	Fremdwörter aus dem Griechi-	
	schischen:	
7	Theater im alten Griechenland	133

Fremdwörter aus dem Lateini-

7	schen: Theater in der Umkleidekabine	134
	Fremdwörter aus aller Welt:	
7	Ein Fest der besonderen Art	135
8	Moderne Zeiten!	136
8	Der Krieg der Welten	137

7 Worttrennung am Zeilenende

7.1 Einheimische Wörter

	Trennung nach Wortteilen und Sprechsilben:	
5	Fußballspiel	138
6	Ein besonderes Hochzeits-	
	geschenk	139
	Trennung von ck, st und tz:	
6	Tier oder Gott	140
	Trennung von st:	
7	Lehrer vergessen	141

7.2 Fremdwörter

	Trennung von Fremdwörtern:	
8	Silvester in der Oper	142
8	Homemade	143

8 Zeichensetzung

8.1 Satzschlusszeichen

	Punkt:	
5	Schauspieler gesucht	144
	Fragezeichen:	
5	Pläne	145
	Ausrufezeichen:	
5	Großer Sportball	146
	Satzschlusszeichen gemischt:	
5	Ein super Ferienlager	147

8.2 Komma bei Aufzählungen

	Glieder einer Aufzählung:	
5	Nachtisch: Haselnusspudding	148

	Besonderheiten beim Komma bei Aufzählung:	
5	Urlaub	149
6	Diebe	150
	Komma zwischen Hauptsätzen:	
8	Unser neues Lernportal	151
	8.3 Komma bei Konjunktionalsätzen	
	Nachgestellter Konjunktionalsatz:	
6	Hunde	152
	Vorangestellter Konjunktionalsatz:	
6	Meine erste eigene Bergtour ..	153
6	Ein Urlaub mit Folgen	154
	Eingeschobener Konjunktionalsatz:	
6	Marvin allein zu Haus	155
7	Überfall	156
	Konjunktionalsätze – vorangestellt, nachgestellt, eingeschoben:	
7	Die Mission	157
8	Luther	158
8	Ein spannendes Abenteuer	159
	8.4 Komma bei Relativsätzen	
	Nachgestellter Relativsatz:	
6	Die Burg	160
6	Die schönste Jahreszeit: der Winter.....	161
	Eingeschobener Relativsatz:	
6	Wir entscheiden über eine Klassenfahrt	162
6	Das Schulfest	163
	Relativsätze – nachgestellt und eingeschoben:	
6	Pech gehabt	164
7	Dr Zoch kütt	165
8	Die erste Probe	166
	8.5 Komma bei indirekter Rede	
	Indirekte Rede – vorangestellter Begleitsatz:	
7	Ein weiblicher Fußballfan	167
	Indirekte Rede – nachgestellter Begleitsatz:	
7	Ein neuer Schulhof	168

	Indirekte Rede – eingeschobener Begleitsatz:	
7	Ziele des Jugendparlaments ...	169
	Indirekter Fragesatz – eingeleitet durch ein Fragewort:	
7	Der mittellose Dieb	170
	Indirekter Fragesatz – eingeleitet durch ob:	
7	Sorgen eines Entdeckers	171
	Indirekter Fragesatz – eingeleitet durch ein Fragewort oder durch ob:	
8	Landwirtschaft mal anders	172
	8.6 Sonstige Kommaregeln	
	Infinitivgruppen, Teil 1:	
6	Schulen ans Netz	173
7	Exotischer Beruf	174
	Infinitivgruppen, Teil 2:	
7	Fabians Mutter	175
8	Projektarbeit	176
	Apposition:	
8	Im Aquadrom	177
	Kommasetzung gemischt:	
7	Start in den April	178
8	Vulkane	179
	8.7 Zeichensetzung bei wörtlicher Rede	
	Aussagesatz mit vorangestelltem Begleitsatz:	
5	Erdbeben	180
	Aussagesatz mit nachgestelltem Begleitsatz:	
5	Kamel und Ameise	181
	Frage- und Aufforderungssatz mit vorangestelltem Begleitsatz:	
5	Anna und Paulina	182
	Frage- und Aufforderungssatz mit nachgestelltem Begleitsatz:	
5	Der Austausch	183
	Frage- und Aufforderungssatz mit voran- und nachgestelltem Begleitsatz:	
6	Nachgefragt	184

	Wörtliche Rede mit eingeschobenem Begleitsatz:	
6	Die Taube und die Ameise	185
	Wörtliche Rede auf einen Blick:	
6	Der etwas andere Urlaub	186
7	Im Freizeitpark	187
	Anführungszeichen bei Zitaten:	
8	Das Interview	188

8.8 Zeichensetzung gemischt

	Die verschiedenen Satzzeichen:	
6	Teddys als Astronauten	189
6	Arbeit in früherer Zeit	190
6	Was wäre, wenn	191
7	Schlüssel zum Erfolg	192
8	Die Radtour	193
8	Freizeitpark oder Städtetour? ..	194
8	Hosenkauf	195

9 Phänomene gemischt

	Groß- und Kleinschreibung:	
5	Mein Lieblingsplatz	196
6	In der Stadtbücherei	196
7	Neue Sandalen	197
8	Fluggastbegleiter gesucht	197
	Getrennt- und Zusammenschreibung:	
7	Fahrkünstler?	198
8	April, April	198
	Dehnung und Schärfung:	
5	Wie beruhigend!	199
6	Badefreuden	199
7	Was ist nur im Tierpark los? ...	200
8	Kürbisdessert	200

	Gleich und ähnlich klingende Laute und Silben:	
5	Die treuen Weiber von Weinsberg	201
6	Der Igel	201
7	ICE verfährt sich	202
8	Lieber Max	202
	Der s-Laut:	
5	Hier wache ich!	203
6	Überlebenskünstler am Pol	203
7	Fußballerglück	204
8	Neujahrsschwimmen am Kleefelder See	204
	Fremdwörter:	
7	Wer rastet, der rostet	205
7	Weltweit bekannte Marke	205
8	Bernard, der Eisbär	206
8	Tante Lydia	206
	Worttrennung am Zeilenende:	
5	Väterchen Forst	207
6	Ein buntes Vergnügen	207
7	Eine Reisegeschichte	208
8	Bammel vor Prüfungen	208
	Zeichensetzung:	
5	An der Gepäckausgabe	209
6	Die Eiche und die Eintagsfliege	209
7	Astrid Lindgrens berühmteste Figur	210
8	Verkehrschao.....	210
	Alle Phänomene gemischt:	
5	Das Dromedar	211
5	Große Seefahrer	212
6	Süße Verführung	213
6	Strohalm, Kohle und Bohne	214
7	Der mit Salz beladene Esel	215
8	Karneval	216

Clevere Diktatetipps

- | | | | | | |
|---|--|-----|---|--|-----|
| 1 | Diktate üben – aber wie?.... | 217 | 4 | Rechtschreibstrategien | 221 |
| 2 | Ideale Lernbedingungen schaffen | 218 | 5 | So bekommst du Fehler in den Griff | 223 |
| 3 | Der Ernstfall – das Diktat in der Schule | 218 | | | |

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Mit diesem Buch kannst du gezielt Diktate üben, um mehr Sicherheit in der deutschen Rechtschreibung zu bekommen. Du wirst dich wundern, wie schnell sich die Übungen als Erfolge in der Schule bemerkbar machen – sowohl in Diktaten als auch in Aufsätzen.

Du weißt bereits, auf welchem Gebiet der Rechtschreibung und Zeichensetzung du besonders häufig Fehler machst? Dann findest du im Inhaltsverzeichnis das für dich passende Kapitel. Die Angabe der Klassenstufe ist allerdings nur eine grobe Orientierung, da nicht alle Lehrerinnen und Lehrer gleich unterrichten. Wenn du erst herausfinden möchtest, wo deine Fehlerschwerpunkte liegen, nutze die **Checkliste zur Fehleranalyse** auf Seite 223.

Über den meisten Diktaten steht ein **Merkkasten** zu dem Rechtschreibthema, um das es hier geht. Außerdem findest du die wichtigsten **Rechtschreibregeln** mit Beispielen zum schnellen Nachschlagen oder zum Auffrischen deiner Kenntnisse unter **www.duden.de/222-diktate**.

In den Diktaten sind die Wörter oder Phänomene zum jeweiligen Rechtschreibthema **farbig hervorgehoben**. Dort, wo es mehrere zulässige Schreibvarianten gibt, steht im Diktatext die von Duden empfohlene Variante. Die senkrechten Trennstriche markieren die Abschnitte, in denen das Diktat vorgelesen werden sollte.

Auf **www.duden.de/222-diktate** gibt es eine **MP3-Version** aller Diktate zum Anhören und selbstständigen Üben. Unter dieser Website findest du außerdem **Karteikarten zum Ausdrucken** (↑ S. 224). Damit kannst du dir zusätzlich deine ganz persönliche Lernwörter-Kartei anlegen.

Groß- und Kleinschreibung

1.1 Grundsätzliches

Substantive

Substantive (Nomen, Hauptwörter) und Eigennamen schreibt man groß. Substantive stehen häufig mit einem Artikel. Es gibt bestimmte Artikel (*der Garten, die Schule, das Haus*) und unbestimmte Artikel (*ein Garten, eine Schule, ein Haus*). Substantive können auch Adjektive, Pronomen und Zahlwörter vor sich haben oder einen Artikel, der mit einer Präposition verschmolzen ist (*am = an dem, beim = bei dem*).

Wandertag im Kletterwald |

Unsere **Lehrerin Frau Schäfer** hatte eine abenteuerliche **Idee**. | Der erste **Wandertag** im neuen **Schuljahr** | führte uns zum benachbarten **Kletterwald**. | Natürlich waren wir aufgeregt | und auch ein bisschen ängstlich. | Mit den ausführlichen **Erklärungen** der **Trainer** | verschwanden jedoch alle **Bedenken**. | In luftigen **Höhen** gelangten wir | über wackelige **Brücken**, schwingende **Seile** | und schmale **Bretter** von **Baum** zu **Baum**. | **Helm** und **Sicherheitsgurte** | gaben uns dabei ein gutes **Gefühl**. | Wenn doch einmal die **Beine** schlackerten, | sprachen wir uns gegenseitig **Mut** zu, | sodass* wir alle **Schwierigkeitsstufen** gemeinsam meisterten. | Das war ein **Ausflug** voller **Spaß** und **Spannung**. | Nur **Frau Schäfer** kämpfte mit **Höhenangst** | und beobachtete uns lieber vom **Boden** aus.

106 Wörter * *auch*: so dass

Substantivendungen

Einige Substantive kann man an ihren Endungen erkennen. Wörter auf **-ung**, **-nis**, **-heit**, **-keit**, **-tum** und **-schaft** sind Substantive und werden großgeschrieben.

Die Familie des Grafen Dagobert |

Die **Tapferkeit** Dagoberts | ist überall bekannt. | Onkel Hubert war einst | in **Gefangenschaft** geraten, | doch dank Dagoberts **Kühnheit** | konnte er befreit werden. | Die **Schönheit** seiner Tochter Hulda | ist berühmt. | Aus purer **Bosheit** | verbot Großvater Georg ihr jedoch das Tanzen. | Damals waren die Menschen | nämlich **Eigentum** des Grafen. | Zur **Beratung** kommt oft | Vetter Heribert ins Schloss. | Auch der Auftritt Tante Hildegards | ist immer ein **Erlebnis**, | weil sie ihren ganzen **Reichtum** an Schmuck | zur Schau stellt. | Graf Kunibert sieht vor **Eitelkeit** in jeden Spiegel. | Das **Verhältnis** zwischen Kunibert und Dagobert | ist so schlecht, | dass man in der ganzen **Grafschaft** | darüber redet.

103 Wörter





test du auf keinen Fall zu viel auf einmal lernen. Teile dir den Lernstoff ein und lerne jeden Tag ein bisschen. Am Nachmittag vor dem Diktat solltest du dann mit dem Lernen aufhören.

10 Minuten vor dem Diktat – kein Stress!

Gegen Anspannung und Stress hilft am besten Bewegung. Spaziere in der Pause vor dem Diktat eine Runde über den Schulhof und rufe dir vergangene Erfolgserlebnisse in Erinnerung. Achte nicht auf die Mitschüler, die die ganze Zeit darüber reden, wie unglaublich schwierig das Diktat wird. Sie stecken dich sonst mit ihrer Unruhe an.

Letzte Vorbereitungen

Schau kurz vor dem Diktat noch einmal, ob dein Füller genug Tinte hat. Setze im Zweifelsfall lieber eine neue Patrone ein, damit du sie nicht während des Schreibens wechseln musst. Überprüfe auch, ob noch genügend Platz im Diktatheft ist. Lege eventuell ein Ersatzheft bereit.

Diktate mit System schreiben

Die folgenden fünf Regeln helfen dir dabei, ein Diktat strukturiert und systematisch anzugehen:

Fünf Regeln für Erfolg beim Diktat

1. Sich konzentrieren
2. Lücken lassen
3. Schwierige Wörter markieren
4. Schwierige Wörter mit Strategie kontrollieren
5. Genau kontrollieren

1. Sich konzentrieren

Konzentriere dich ganz auf deine Lehrerin / deinen Lehrer, wenn sie bzw. er den gesamten Diktattext vorliest. Achte auf den Inhalt jedes Satzes und auf seine Struktur.

2. Lücken lassen

Wenn du ein Wort beim Schreiben nicht genau verstanden hast, lässt du eine Lücke. Die Lücke kannst du füllen, wenn der Satz am Ende noch einmal wiederholt wird.

3. Schwierige Wörter markieren

Wenn du nicht genau weißt, wie ein Wort geschrieben wird, kennzeichne es, damit du die Stelle später wiederfindest. Schau es dir dann genauer an, wenn du das Diktat am Schluss kontrollierst.

4. Schwierige Wörter mit Strategie kontrollieren

Überlege bei schwierigen Wörtern in der Zeit, die du zum Korrigieren hast, mit welcher Strategie (↑ S. 221) du die richtige Schreibweise erschließen kannst. Stelle dir zum Beispiel folgende Fragen:

- Ist das Wort ein Eigenname oder ein Substantiv (Nomen)?
- Kannst du es verlängern, um einzelne Laute besser zu hören?
- Lässt sich das Wort zerlegen oder kennst du ein verwandtes Wort, zum Beispiel aus der Wortfamilie?

5. Genau kontrollieren

Lies dein Diktat am Ende ganz genau durch.

Dein 5-Punkte-Korrekturprogramm

- Sind alle Satzanfänge großgeschrieben und alle Satzschlusszeichen gesetzt?
- Hast du alle markierten Wörter überprüft und alle Lücken, die du beim Schreiben gelassen hast, gefüllt?
- Hast du Wörter am Zeilenende richtig getrennt?
- Sind alle Sätze sinnvoll und vollständig?
- Hast du jedes Wort überprüft und stimmen die Endungen?

Wenn du noch Zeit hast, kontrolliere den Text ein weiteres Mal von hinten nach vorne. Auf diese Weise nimmst du die Wörter aus ihrem Sinnzusammenhang und kannst Fehler nicht so leicht übersehen.

Achte auch darauf, dass alles sauber geschrieben und gut lesbar ist.

Nach dem Diktat ist vor dem Diktat

Wenn du das Diktat zurückbekommen hast, sieh dir deine Fehler genau an. Finde heraus, welche Art von Fehlern dir besonders oft passiert. Das können etwa Fehler sein, die mit der Großschreibung von substantivierten Wörtern oder mit der Kommasetzung zu tun haben. (↑ S. 223) Wenn du deine typischen Fehler kennst, kannst du effektiver üben. Du kannst

dir zu deinen Fehlerschwerpunkten auch noch einmal gezielt die Rechtschreibregeln mit Beispielen durchlesen – eine Kurzfassung findest du unter www.duden.de/222-diktate.

4 Rechtschreibstrategien

Zehn Strategien für eine bessere Rechtschreibung

Du kannst verschiedene Strategien, also Vorgehensweisen, anwenden, um herauszufinden, wie ein Wort geschrieben wird.

1. Verlängerungsprobe

Häufig sind Konsonanten am Ende eines Wortes schwer zu erkennen. Um herauszufinden, mit welchem Konsonanten es endet, verlängere es.

- Bei Substantiven bildest du den Plural.
Beispiele: *das Hemd – die Hemden, das Gras – die Gräser.*
- Bei Verben bildest du die Grundform.
Beispiel: *Sie schrieb – schreiben.*
- Bei Adjektiven bildest du eine Steigerungsform.
Beispiele: *klug – klüger, fies – fieser.* (↑ Diktate, S. 84–86)

2. Ableitungsprobe

- Die meisten Wörter mit *ä* lassen sich von einem Wort mit *a* ableiten. Suche deshalb verwandte Wörter mit *a* oder *au*.
Beispiele: *Räuber – Raub, Kälte – kalt.* Im Unterschied dazu: *Eule, selten.* (↑ Diktate, S. 79–82)
- Auch die richtige Schreibweise von x-Lauten lässt sich manchmal so herausfinden:
Beispiel: *Klecks – kleckern.* (↑ Diktat, S. 89)

3. Gleichen Wortstamm suchen

Wörter mit gleichem Wortstamm werden auch gleich geschrieben:
Beispiel: *Fehler, fehlerhaft, fehlen.*

4. Wortbausteine analysieren

Das Zerlegen von Wörtern erleichtert oft das richtige Schreiben.
Beispiele: *ab-brems-en, Vor-runde, Ballett-tänzer, ver-rutsch-en.*

5. Vokallänge beachten

- Bei vielen Wörtern wird nach einem kurzen, betonten Vokal der folgende Konsonant verdoppelt.
Beispiele: *Kamm, Zettel*. (↑ Diktate, S. 69 f., 75 f.)
- Vorsicht bei *z* und *k*! *zz* wird dann zu *tz* und *kk* meist zu *ck*.
(↑ Diktate, S. 73 f.)

6. s, ss oder ß?

- Nach einem kurzen Vokal folgt fast immer *ss*.
- Nach einem langen Vokal und nach einem Diphthong (Doppelvokal) steht *s* oder *ß*.
Beispiele: *Spaß, Maus*.
- Nach Konsonanten und am Wortanfang steht immer nur ein *s*.
Beispiele: *Erbse, Sinn*. (↑ Diktate, S. 100–110)

7. Ersatzprobe bei das oder dass

- *Das* mit einem *s* schreibt man immer dann, wenn man *das* durch *ein, welches, dieses* oder *jenes* ersetzen kann.
- *Dass* mit *ss* dagegen lässt sich durch kein anderes Wort ersetzen.
(↑ Diktate, S. 111–121)

8. Artikel- oder Begleitprobe bei Substantiven

Prüfe, ob vor dem Wort ein Artikel steht oder ob du einen Artikel oder eine unbestimmte Mengenangabe davor setzen könntest, wenn nichts da steht. Gelingt die Probe, ist es ein Substantiv und du schreibst es groß.
Beispiel: *Mit Paul macht (das) Spielen Spaß*. (↑ Diktate, S. 21–24)

9. Versteckte Artikel suchen

Manche Präpositionen wie *beim, im* oder *zum* sind mit einem Artikel verschmolzen. Verben, die in Kombination mit diesen Wörtern stehen, werden immer großgeschrieben.
Beispiel: *Ich gehe zum Schwimmen*.

10. Eselsbrücken

Manche kniffligen Schreibweisen merkst du dir am besten mit einer Eselsbrücke:

- *Gar nicht wird gar nicht zusammengeschrieben.*
- *Wer nämlich mit h schreibt, ist dämlich!*



5 So bekommst du Fehler in den Griff

Um deine Fehlerschwerpunkte zu untersuchen, nimmst du am besten deine letzten Diktate oder Aufsätze und trägst mit dem Bleistift für jeden Fehler in der entsprechenden Zeile der Checkliste einen Strich ein. Kommen in bestimmten Bereichen gehäuft Fehler vor? Dann übe ganz gezielt mit den Übungsdiktaten zu diesen Bereichen.

Checkliste zur Fehleranalyse

Kapitel	Fehlerstelle	Fehleranzahl (Strichliste)
1	Groß- und Kleinschreibung	
2	Getrennt- und Zusammenschreibung	
3	Dehnung und Schärfung	
	Dehnung: aa/ee/oo, Dehnungs-h, -ie	
	Schärfung: Doppelkonsonant; ck und tz	
4	Gleich und ähnlich klingende Laute und Silben	
	e/ä – eu/äu – ei/ai	
	b/p – d/t – g/k	
	f, ph und v	
	x-Laut	
	-ig und -lich, ent- und end-	
5	Der s-Laut	
	s, ss oder ß	
	das oder dass	
6	Fremdwörter	
7	Worttrennung am Zeilenende	
8	Zeichensetzung	
	Kommasetzung	
	Sonstige Zeichensetzung	
	Wörtliche Rede	
	Sonstige Fehler	
	Buchstabendreher, andere Fehlerart	

Clevere Lernmethoden zur Rechtschreibung

Neben dem Diktat gibt es noch andere Wege, die Rechtschreibung zu trainieren und Fehler in den Griff zu bekommen. Je abwechslungsreicher du übst, desto leichter kannst du das Gelernte behalten. Beim Lernen und bei der Vorbereitung können dir diese Methoden helfen:

- **Lernkartei:** Schwierige Wörter kannst du dir mithilfe einer Lernkartei einprägen. Die Karten dafür kannst du dir per Download www.duden.de/222-diktate auf deinen Computer holen, auf etwas stärkerem Papier ausdrucken und ausschneiden. Dann beschriftest du die Karten mit deinen Merkwörtern und sortierst sie in einen Karteikasten ein; eine Vorlage dafür kann ebenfalls unter dem oben genannten Link heruntergeladen werden. Zum Lernen gehst du dann folgendermaßen vor: Sieh dir eine Karte genau an, lege sie beiseite und schreibe das Wort auf. Wenn du es richtig geschrieben hast, wandert die Karte in das nächste Fach. Bei einem Fehler bleibt sie im ersten. Ein- bis zweimal im Monat nimmst du dir die Karten aus dem zweiten Fach vor, um zu überprüfen, ob du die Wörter noch kannst. Die Wörter, die sitzen, kommen wieder ein Fach weiter, die anderen wandern zurück ins erste Fach usw.
- **Wörter für die Zimmerwand:** Schreibe fehlerträchtige Wörter auf einen Zettel und hänge ihn dort auf, wo du ihn immer wieder sehen kannst, zum Beispiel an den Badezimmerspiegel oder an deine Zimmerwand. So kannst du dir Wörter beim Zähneputzen oder im Vorbeigehen einprägen. Wechsle nach ein paar Tagen den Zettel aus.
- **Spickzettel:** Schreibe Wörter, deren Schreibweise du ständig vergisst, auf einen kleinen Zettel und lies ihn dir immer wieder mal durch. Aber wirf den Zettel weg, bevor das Diktat beginnt!
- **Lernplakat:** Fertige für Merkwörter mit ihren Wortfamilien ein Lernplakat an. Schreibe dazu das Merkwort in die Mitte und gruppier verwandte Wörter darum herum.
- **Schreiben, schreiben, schreiben:** Je mehr du schreibst, desto sicherer wirst du in der Rechtschreibung. Deshalb übe so viel wie möglich: Einkaufszettel, E-Mails, Gedichte, Briefe ...

Viel Erfolg!

Fit in Diktaten mit den Profis von Duden

WISSEN

- ▶ Infokästen mit wichtigen Rechtschreibregeln und Beispielen
- ▶ Von Duden empfohlene Schreibweise in Zweifelsfällen
- ▶ Extrakapitel mit Tipps zum Üben und Rechtschreibstrategien

ÜBEN

- ▶ 222 Diktate für die Sekundarstufe
- ▶ Hervorgehobene Lernwörter in jedem Text
- ▶ Sortiert nach Rechtschreibthemen und Klassenstufen

www.duden.de/222-diktate

- ▶ Alle Diktate im Audioformat als MP3-Download
- ▶ Kurzfassung des Regelwerks für das Smartphone
- ▶ Lernkartei für eigene Merkwörter zum Ausdrucken

Geeignet für alle Schulformen bundesweit.

ISBN 978-3-411-72316-4
9,99 € (D) - 10,30 € (A)



9 783411 723164

www.duden.de